



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH

**Presseinformation**

**Dezember 2006**

## **Start der Wintersaison auf der Erlebnisbahn Zossen-Jüterbog**

**Zwischen Zossen und Mellensee können Ausflügler pumpen, hebeln und treten, Weihnachtsbäume schlagen und sich einen Gänsebraten gönnen.**

Ortsfremde könnten angesichts des ungewöhnlichen Treibens auf einem Schienenstrang südlich Berlins leicht in Panik geraten. Denn aus der Ferne sieht das sich nähernde Gefährt vor allem nach Einbruch der Dunkelheit doch recht unheimlich aus. Im Licht von Laternen werfen mehrere Gestalten große Schatten. Sie bewegen sich auf und ab, während die Mitfahrer offensichtlich Anfeuerungsrufe ausstoßen. Auch Kinder müssen sich an Bord befinden, wie dem allgemeinen Stimmengewirr zu entnehmen ist. Schließlich steigt die Truppe an einem toten Gleis aus, sammelt sich an einem Lagerfeuer, schnappt sich Fackeln und marschiert durch die Dunkelheit.

Spätestens dann löst sich die leichte Verwirrung auf. Es handelt sich um fröhliche Ausflügler, die sich ein tolles Wintervergnügen in Brandenburg gönnen. Sie bestiegen im Bahnhof Zossen, zu dem der Regionalexpress vom Berliner Zentrum weniger als 45 Minuten braucht, eine Draisine. Zehn bis zwölf Personen finden auf dem Fahrzeug bequem Platz, wobei sich jeweils zwei bis vier Passagiere körperlich bewegen müssen. Sie pumpen und hebeln, um die nach dem badischen Laufrad-Erfinder Karl Drais benannten Fahrzeuge in Bewegung zu setzen. Im Lichtschein bewirken sie die ungewöhnlichen Schattenspiele.

Dabei können sie sich natürlich voll ins Zeug legen, ohne auf einen möglichen Gegenverkehr oder vielleicht falsch gestellte Weichen zu achten. Auf der Strecke von Zossen bis Jüterbog fuhr 1998 der letzte reguläre Zug. In der Wintersaison vom 1. November bis Mitte Februar fahren die Draisinen zwar nur auf dem in einer guten halben Stunde zu bewältigenden Abschnitt zwischen Zossen und



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH

## **Seite 2 zur Presseinformation „Wintersaison Erlebnisbahn Zossen“**

Mellensee. Aber dennoch stellt sich trotz der etwas kühlen Temperaturen sofort gute Laune ein. Der historische Güterschuppen in Mellensee dient im Winter als Glühweinstation für die Draisinentouristen. Kinder erhalten einen Punsch ohne Alkohol. Nach diesem Aufwärmprogramm am Lagerfeuer geht es zum Gänseessen in einem Restaurant ins Dorf der Fischer, wie sich Mellensee wegen der vielen Betriebe und Gaststätten am Wasser nennt. Auf Wunsch kann in der Weihnachtszeit der Weihnachtsmann und eine Feuerzangenbowle bestellt werden. Die Rückfahrt zum Zossener Bahnhof geschieht im bequemen Bus.

An den Adventswochenenden und am 23. Dezember kann der Ausflug zur Erlebnisbahn noch mit dem Schlagen eines Weihnachtsbaumes verbunden werden. Die Bäume im praktischen Netz werden mit einem Fahrzeug nach Zossen gebracht und warten dort bereits auf die stolzen Besitzer. Hier schließt sich die Einkehr in ein Hotel zum Gänsebratenessen an. Wer sich lieber vor dieser Tour stärken will, für die familiengerechte Fahrraddraisinen für zwei bis vier Personen eingesetzt werden, kann vor dem Start ein Schlemmerfrühstück in einem Zossener Restaurant buchen. Von dort sind es nur wenige Schritte zum Standort der Draisinen.

Draisinenfahrten mit Lagerfeuer, Fackelwanderung und Gänsebraten täglich ab 1. November um 11, 16 und 17.30 Uhr vom Bahnhof Zossen. Ein Ausflug dauert gut vier Stunden und kostet 33,50 Euro pro Person.

Draisinenfahrten mit Weihnachtsbaumschlagen an allen Adventswochenenden und am 23.12. jeweils ab 11.30 Uhr vom Bahnhof Zossen. Die Veranstaltung dauert bis 16 Uhr und kostet einschließlich Gänsebraten 24,90 Euro pro Person. Wer sich für ein Schlemmerfrühstück entscheidet, beginnt den Tag schon um 9.30 in Zossen. Dann ist um 14.30 Uhr Ende. Die Weihnachtsbäume sind extra zu bezahlen. Reservierungen sind für alle Touren erforderlich.

Weitere Infos: Erlebnisbahn Zossen-Jüterbog, Am Bahnhof Mellensee 3, 15838 Mellensee, Telefon 03377/3300850 und unter [www.erlebnisbahn.de](http://www.erlebnisbahn.de).

**Presseanfragen: Birgit Freitag, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH  
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/29873-50, Fax 0331/29873-73  
freitag@reiseland-brandenburg.de, [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)**